

Ressort: Finanzen

DIW-Forscher wegen Neuordnung bei Eon und RWE besorgt

Berlin, 13.03.2018, 08:40 Uhr

GDN - Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) warnt mit Blick auf die geplante Neuordnung bei Eon und RWE vor einem Rückschlag für die Energiewende. Es sei kaum zu erwarten, dass RWE, bei der die erneuerbaren Energien konzentriert werden sollen, die Energiewende voranbringen werde, sagte DIW-Energiewirtschaftsexpertin Claudia Kemfert der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

"Anders als Eon hat dieser Konzern in der Vergangenheit sehr rückwärtsgewandte Unternehmensentscheidungen getroffen und zu wenig Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien entwickelt." Dass die RWE-Tochter Innogy kaum lebensfähig sei, sei "die direkte Konsequenz aus diesen wenig innovativen Managemententscheidungen". Kemfert verwies zudem darauf, dass Eon sich nun in erster Linie auf das Netzgeschäft konzentrieren wolle, obwohl das Unternehmen nach der Aufspaltung durchaus interessante Geschäftsmodelle für die Energiewende entwickelt habe. "Dass dies nun aufgegeben wird, ist für die Energiewende ein Rückschlag." Gravierende Auswirkungen auf den Wettbewerb im Strommarkt befürchtet Kemfert nicht: "Der Wettbewerb ist nach wie vor da, es gibt eine große Anzahl von Anbietern, vor allem auch Ökostromanbieter, die von diesem Deal wenig zu befürchten haben", sagte die Wissenschaftlerin. Sie machte deutlich: "Die Strompreise steigen seit einiger Zeit aufgrund der vermurksten Energiewende, unabhängig von der Anzahl der Stromanbieter." Zudem sorgten überhöhte Netzentgelte samt Leitungsausbau, Kohleabwrackprämien und die Verschleppung der Energiewende für steigende Strompreise.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103273/diw-forscher-wegen-neuordnung-bei-eon-und-rwe-besorgt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com